



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01 + 123.00-20

Drucksache 20-4317.2

Datum 11.01.2018

Beschluss

des Hauptausschusses gemäß § 15 Absatz 3 BezVG

auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Integration, Gleichstellung und Senioren sowie des Haushalts- und Vergabeausschusses

100 Jahre Frauenwahlrecht 2018 - ein Fest für und mit Frauen (und Männern) in Altona

Die Gleichberechtigung von Frauen ist nach wie vor kein Selbstgänger: ohne Quotierung, Programme, Aktionen und Strukturen sähe die Situation auch in Deutschland wesentlich schlechter aus, als sie sich zurzeit darstellt. Ein Grund dafür ist, dass Frauen in Deutschland erst seit 100 Jahren das aktive und passive Wahlrecht innehaben. Bis zum 30. November 1918, dem Inkrafttreten des Reichwahlgesetzes, durften „Frauen und Fürsorgeempfänger“ nicht wählen. Grund genug, dem historischen Datum mit einem Fest zu gedenken und die damalige und derzeitige Situation einmal mehr ins Gedächtnis zu rufen.

Der Ausschuss für Soziales, Integration, Gleichstellung und Senioren der Bezirksversammlung hat im Mai 2017 beschlossen, eine Arbeitsgruppe (AG) einzurichten, die Ablauf und Gestaltung dieses Tages, der am 07.03.2018 begangen werden soll, erarbeitet.

Das Fest soll durch die Bezirksversammlung Altona getragen und finanziert werden.

Der bislang erarbeitete Rahmen und die entstehenden Kosten, die mit 3.500 Euro beziffert werden, sind als Anlage angefügt.

Die Bezirksversammlung richtet die Veranstaltung „100 Jahre Frauenwahlrecht 2018 - ein Fest für und mit Frauen (und Männern) in Altona“ am 07.03.2018 aus und beauftragt mit den weiteren Vorbereitungen die eingesetzte Arbeitsgruppe des Ausschusses für Soziales, Integration, Gleichstellung und Senioren.

Die für die Veranstaltung benötigten Mittel in Höhe von 3.500 Euro werden aus dem Topf „Öffentlichkeitsarbeit der BV“ zur Verfügung gestellt.

Anlage:

Ablaufvorschlag

Ablaufvorschlag

Anlage zum Antrag Drucksache 20-4317

100 Jahre Frauenwahlrecht

Fest zum Internationalen Frauentag , 07.03.2018

Zeit: 16-20h, Rathaus Altona,

Zielsetzung und Themenschwerpunkt der Tagung: Vernetzung, Kontaktaustausch, Weiterentwicklung gleichstellungspolitischer Forderungen für Altona, ggf. kontinuierliche Tagung, alle 1-2 Jahre

Schwerpunkt 2018: Frauenwahlrecht

Stand: 02.12.17

Wann	Was	Mit wem	Kosten
16h	Saz- Musik zur Einstimmung Bilderausstellung im 1. Stock des Rathauses	Musikerinnen 2 türkisch-kurdische Malerinnen	840,00€
16.10h	Frau Melzer eröffnet die Ausstellung	Mit den beiden Künstlerinnen	
16.15h	Künstlerinnen erläutern kurz ihre Werke und führen herum	dito	
16.45h	Frauenmusikschule begrüßt die Eintretenden mit feministischer Musik, ggf. klassisch (Clara Schumann...)	4-5 Künstlerinnen	500,00€
17h	Intro: 100 Jahre Wahlrecht- und was weiter....	Angefragt: FES Paritätischer BPB	
17.30h	Pause, danach Erläuterung World-Cafe	Moderatorin: [REDACTED]	600 €
17.50h	Lach- Yoga zum auflockern.....	[REDACTED]	100,00€ pauschal

Wann	Was	Mit wem	Kosten
18.10h	World- Caffees` 1. Wen ich heirate.... 2. Abtreibung 3. Berufswahlrecht 4. Politische Partizipation Angefragt: DGB, FLAKS, W3	Aktive Frauen aus Verbänden, Parteien, Journalistinnen, die als Themenverantwortliche fungieren Abläufe planen, jeweils 5 Min. Intro vorsehen, Doku klären	Ca. 500 €
19.15h	2 Bullett-Points der jew. "Caffees" im Plenum	Moderation: ██████████	
19.45h	Resumee und Verabschiedung durch Frau Melzer- Aussicht auf weitere Aktivitäten		
Ende 20h			
Rahmen	Catering- Finger Food- Kantine Presse Einladungen- Flyer Aufsteller	Pressabteilung Amt und eigene Kontakte Entwurf ██████████ ██████████ oder andere Grafikerin	400,00 € Ca. 400,00€
Zusätzlich:	Wanderausstellung Mütter des GG (falls Termine kompatibel)		150,00€